

# Sondernewsletter zum HP&P Europe Equity

## Wird aus MAGA jetzt eher MEGA – „Make Europe Great Again“?

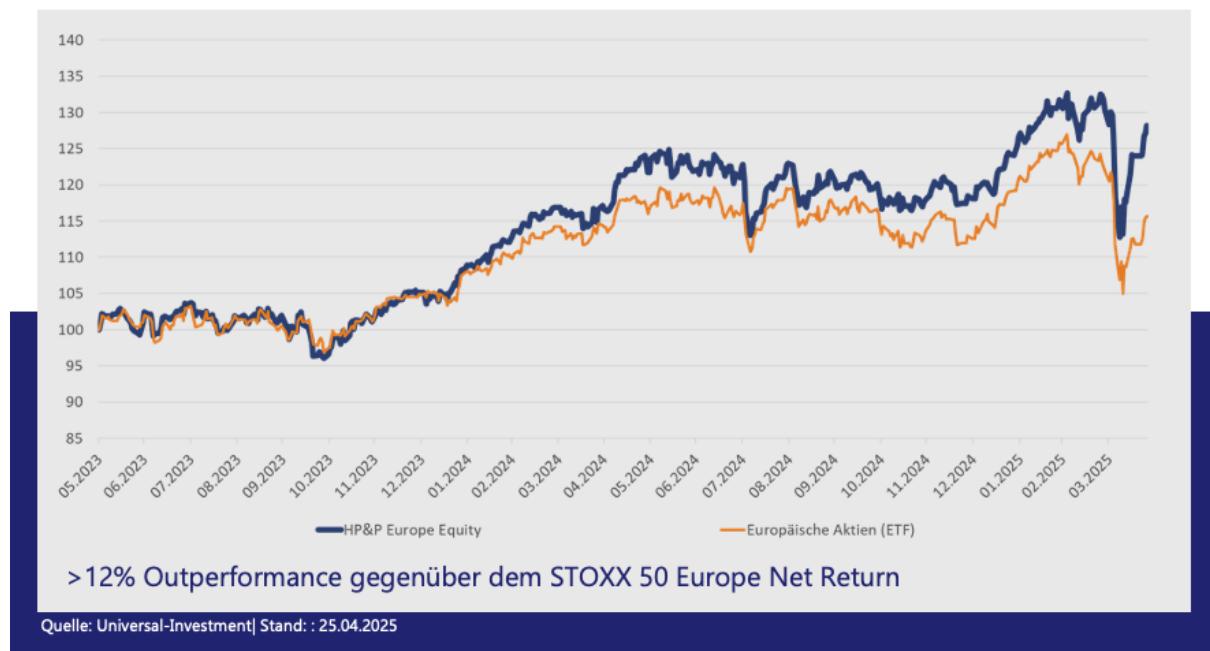
Trumps erratisches Handeln sorgt seit Jahresbeginn für eine erhebliche Kursdifferenz zwischen Europa und den USA, zu Gunsten der europäischen Aktienmärkte. Über die letzte Dekade war noch der amerikanische Aktienmarkt das Maß aller Dinge. Dies führte nicht nur zu einem Auseinanderklaffen der Leitindizes, sondern auch zur Ausweitung der Bewertungsdifferenzen. Während US Blue-Chips historisch teuer wirken, sind die europäischen aktuell moderat bewertet.

Es gibt aber auch weitere Gründe, warum der Trend in Richtung Europa sich verstetigen könnte. So lancierten einige europäische Regierungen, allen voran Deutschland, Pakete zur Finanzierung von Verteidigung und Infrastruktur. Während die Rüstungspakete ein Resultat der in Frage gestellten Unterstützung durch die USA im Verteidigungsfall sind, sollen die Infrastrukturpakete vor allem die schwächernde Konjunktur ankurbeln. Profiteure sind Industrie- und Finanztitel.

Europäische Mega-Caps generieren einen deutlichen Umsatzanteil außerhalb Europas, wogegen der lokale Umsatzanteil bei Unternehmen der zweiten Reihe eine größere Bedeutung hat. Dies führt zu einem – noch zaghaften – Erwachen der zweiten Reihe. Hinkten Mid-Caps den Kursentwicklungen seit 2022 deutlich hinterher, dreht sich das Verhältnis aktuell. Auch bewertungstechnisch spricht viel für die günstigeren, kleineren Titel, die auch am meisten von den Mehrausgaben der Regierungen profitieren werden.

Dieser Size-Effekt ist, neben der erfolgreichen, systematischen Titelselektion, einer der Gründe, dass die stetige Outperformance des HP&P Europe Equity gegenüber seiner – überwiegend von großen Titeln dominierten – Benchmark in den letzten Wochen nochmals an Dynamik zugelegt hat. In 2025 beträgt der positive Abstand der [R-Tranche](#) zum STOXX 50 Europe bereits 5,7% (per 25.4.).

### HP&P Europe Equity R-Tranche (A2ARN3) vs. Benchmark seit Strategieumstellung am 31.05.2023

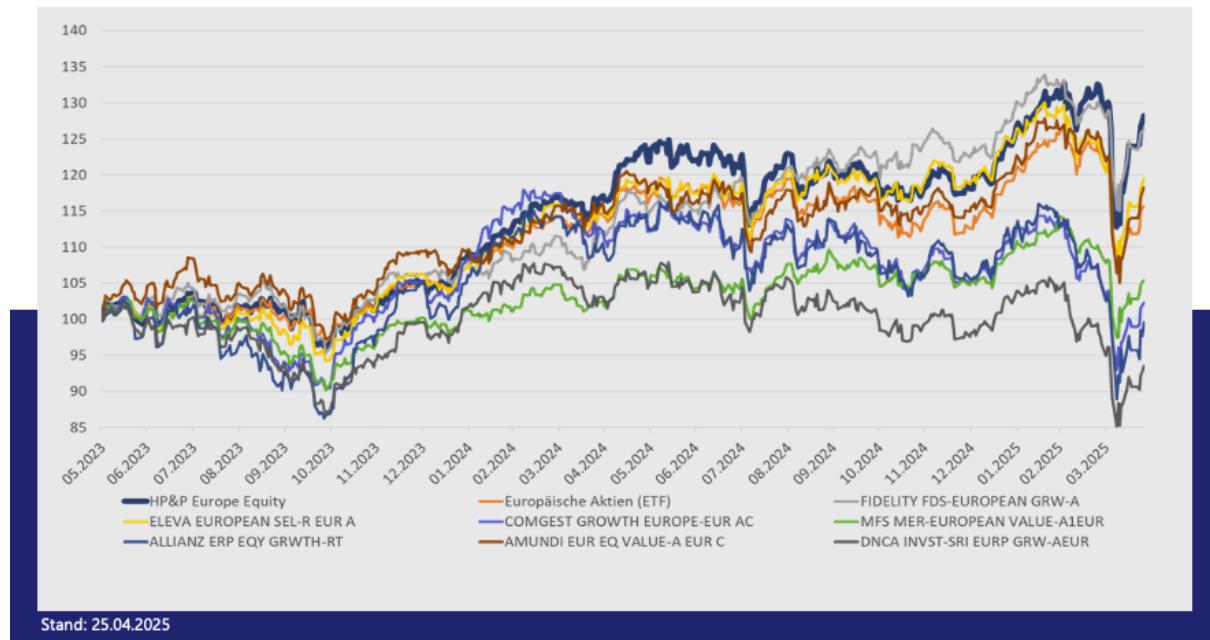


In diesem Fonds wird seit dem 31. Mai 2023 nur in das europäische Titeluniversum des – u.a. mit fünf Sternen von Morningstar bewerteten – HP&P Global Equity (R: A2QSG5 / Clean: A40RC1 / I: A2QSG6) investiert. Dafür wurde der ehemalige Mischfonds HP&P Euro Select vor 23 Monaten auf 100% europäische Aktien umgestellt und in HP&P Europe Equity (R: A2ARN3 / Clean: A40RC2 / I: A414ZB) umbenannt. Dank seiner Historie beträgt das Fondsvolumen bereits über 57 Mio. Euro.

# Sondernewsletter zum HP&P Europe Equity

## HP&P Europe Equity R-Tranche (A2ARN3)

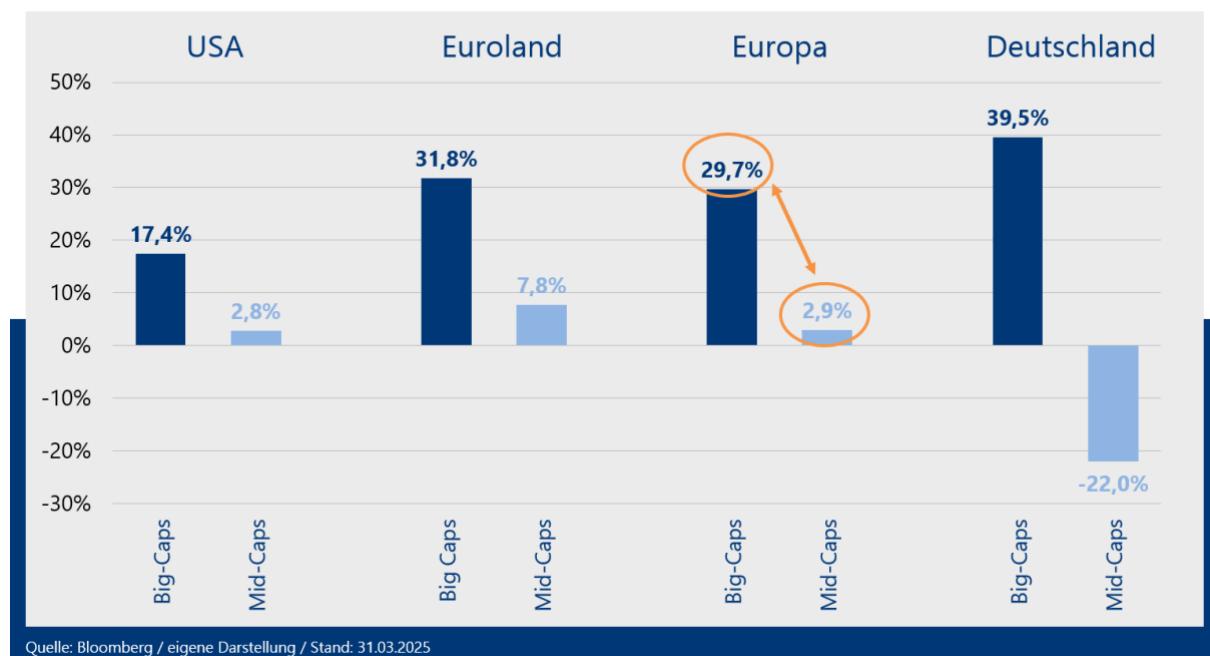
vs. Peergroup seit Strategiumstellung am 31.05.2023



Seit Umstellung befindet sich der Fonds auch durchweg auf den vorderen Plätzen seiner Peergroup.

## Globale Märkte

Performance seit 2022: Big- vs Mid-Caps



Die Grafik macht deutlich, dass der Size-Effekt für Investoren auch weiterhin interessant bleibt und mit einer Investition in den HP&P Europe Equity gut genutzt werden kann.

Denn, kommt es jetzt nach der – seit Anfang 2022 – ausgeprägten Schwächeperiode des breiten Marktes (noch immer >26% Differenz von Mid-Caps zu Big Caps) zu einer Aufholjagd von Titeln der zweiten Reihe, kann die Strategie noch enormes Potential entfalten.

# Sondernewsletter zum HP&P Europe Equity

## Disclaimer:

Die Angaben dienen ausschließlich Marketing- und Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung und Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei Universal-Investment GmbH unter [www.universal-investment.com](http://www.universal-investment.com) erhältlich. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf [www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte](http://www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte). Zudem weisen wir darauf hin, dass die Universal-Investment GmbH bei Fonds, für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern. Die Fondspartnerschaft gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilwertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.